



Aktuelle Empfehlungen des BFP

in Bezug auf gemeindliches Leben im BFP / Covid-19 (Update: 29.10.2020)

Liebe Leiterinnen und Leiter im BFP,

nach den gestrigen Beratungen unserer Bundeskanzlerin mit der Ministerpräsidentenkonferenz erscheint es uns angebracht, euch einige aktuelle Empfehlungen mitzugeben, die für euer gemeindliches Leben hilfreich sein können.

Wir haben uns – das wisst ihr – in unseren Empfehlungen in der gesamten Covid-19-Phase, eher defensiv verhalten und euch anempfohlen, in Eigenverantwortung zu prüfen, was im Rahmen eurer lokalen Situation umsetzbar ist und was nicht. Eine Überregulierung im Detail wollten wir vermeiden. Diese Linie möchten wir weiter beibehalten. Trotzdem möchten wir heute einige Empfehlungen für die aktuelle Situation im November 2020 aussprechen.

Habt bitte die Flexibilität, auch kurzfristig Änderungen vorzunehmen, falls es die aktuelle Entwicklung erfordern sollte. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Frank Uphoff (Vizepräses) im Namen des Vorstands des BFP

Einheit des Geistes bewahren durch das Band des Friedens

Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens. Epheser 4,3

Der Apostel Paulus spricht uns ein Wort zu, das wir ganz an den Anfang unserer Empfehlungen stellen möchten. Wir nehmen wahr, dass die „Spaltung“ der Bevölkerung über die aktuelle Situation und den Kurs unserer Regierung auch in der Gemeinde sichtbar wird.

Lasst euch in den Gemeinden und vor allem auf der Ebene der Gemeindeleitungen nicht über diese Fragen auseinanderbringen, sondern bewahrt bitte die Einheit des Geistes! Der Friede Christi will dabei verbindend wirken. **Seid Friedensstifter. Jagt dem Frieden nach!**

Dazu einige praktische Eckpunkte:

- Als Bundesleitung möchten wir euch herzlich bitten, für unsere Regierung zu beten und ihre Bemühungen durch angemessene Maßnahmen im Rahmen unseres Wirkungskreises zu unterstützen. Sie geben ihr Bestes, auch wenn nicht immer alle Entscheidungen nachvollziehbar oder sinnvoll erscheinen. An dieser Stelle mahnen wir bei der Politik aber auch den fehlenden demokratischen Prozess an, der derzeit in Bezug auf die „Sondermaßnahmen“ weitestgehend umgangen wird. Hier ist aus unserer Sicht dringend Nachbesserung erforderlich!

- Wir nehmen Bedenken, die gegen die Verhältnismäßigkeit von Entscheidungen erhoben werden, ernst und stecken Menschen nicht in eine Schublade. Wir verwickeln uns nicht in unnötige Streitereien über diese Themen!
- Wir stellen uns klar gegen eindeutige „Verschwörungstheorien“.
- Als Leiter widmen wir uns insbesondere dem Gebet und dem Suchen SEINER Gegenwart. Wir brauchen geistliche Antworten.
- Wir nehmen die Entwicklungen, die einen „endzeitlichen Charakter“ in sich tragen, wahr und stellen uns den damit verbundenen geistlichen Herausforderungen.
- Wir verschlafen nicht die sich bietenden Möglichkeiten und Gelegenheiten, Menschen mit dem Evangelium von Jesus bekannt zu machen.
- Unser Auftrag ist nicht in erster Linie diesseitsbezogen, sondern der Auftrag hat einen Ewigkeitscharakter.
- Menschen vor Corona zu bewahren ist wichtig. Menschen auf die Ewigkeit mit Gott vorzubereiten hat für uns eindeutig höhere Priorität.

Aktuelle Empfehlungen in Bezug auf Gottesdienste im November 2020

- Laut ausdrücklicher Aussage unserer Bundeskanzlerin in der Pressekonferenz vom 28.10.2020 ¹ ist die Durchführung von Gottesdiensten **nicht** eingeschränkt. Sie ergänzt das durch den dringenden Hinweis auf die Beachtung der Hygienemaßnahmen. Ministerpräsident Söder weist in derselben Pressekonferenz kurz darauf auf die verfassungsrechtliche Sonderstellung von Gottesdiensten und Religionsfreiheit hin.
- Deswegen sehen wir auch unter den aktuellen Umständen Präsenz-Gottesdienste als einen gangbaren Weg, der – wenn er sorgfältig beschritten wird – offensteht. Für diesen Weg ist die oben beschriebene Einmütigkeit der Gemeindeleitung eine wichtige Grundlage. Wir stellen fest, dass das Zusammenkommen der Gemeinde nicht durch Online-Angebote allein zu ersetzen ist! Manche Geschwister brauchen einfach Ermutigung, ihre Angst zu überwinden und die Gemeinschaft mit der Gemeinde zu suchen.
- Gleichzeitig weisen wir eindringlich darauf hin, die einschlägigen Schutzkonzepte zu beachten, zu überprüfen und umzusetzen, wie es auch unsere Bundeskanzlerin am Mittwoch betont hat.
- Hierzu geben wir euch folgende **Leitgedanken und Empfehlungen** mit:
 - Wir empfehlen bei der Durchführung von Gottesdiensten **viel Umsicht & Sorgfalt** walten zu lassen. Dies betonen wir derzeit besonders!
 - Die Grundlinien unseres **Schutzkonzeptes vom 01.05.2020 und den zwischenzeitlichen Updates** gelten weiterhin. (Konkrete Muster für die Umsetzung in der Lokalgemeinde können bei uns angefordert werden.)
 - Die **Regelungen der Bundesländer** und ggf. **kommunale Auflagen** sind unbedingt zu beachten (z.B. nur 20% der normalen Raumkapazität füllen)!
 - Bitte **Abstandsregeln** beachten!

¹ <https://www.youtube.com/watch?v=HrHsolrlqB8> ab Minute 26:30

- **Mund-Nasen-Bedeckung** während des ganzen Aufenthalts im Gottesdienst/Gemeindehaus tragen, auch beim Gesang! Ggf. Sonderregelungen der Länder beachten!
- **Gottesdienstlänge** ggf. begrenzen, Anzahl der Lieder ggf. reduzieren!
- Gottesdienstbesucher **namentlich** mit Kontaktmöglichkeit erfassen, dokumentieren! Datenschutz beachten (Löschfrist: 4 Wochen)!

Dienstbereiche / Kleingruppen / Hauskreise

Für den Monat November empfehlen wir für die Kleingruppen und Dienstbereiche folgende Möglichkeiten:

- Ausweisungen von Räumlichkeiten im Gemeindezentrum für Kleingottesdienste nach einschlägigem Hygienekonzept für Kleingruppen und Dienstbereiche.
- Kleingruppen als Online-Meeting durchführen

Von der Durchführung von Kleingruppen in Privathäusern oder der Motivation dazu raten wir für den Monat November 2020 ab.

Kinderdienst

- Auch für Kinder ist Gottesdienst wichtig! Wir unterscheiden hier nicht vom Alter her.
- Für den Kindergottesdienst haben wir euch im August ein Konzept des Kinderforums gegeben. Hier bitten wir zu prüfen, ob euer Konzept für die Kinder wirklich „gottesdienstlich“ ist oder einen Spielcharakter hat. Im letzten Fall empfehlen wir auf das Angebot zu verzichten.

Royal Rangers

- Die Royal Rangers Bundesleitung hat dazu heute folgendes kommuniziert:
„Dem Beschluss der Bundesregierung folgend, scheint es zurzeit keine Möglichkeit zu geben, wie das Royal Rangers Programm mit Team- und Stammtreffs im November sinnvoll und verantwortungsbewusst weiter aufrechterhalten werden kann. Umso wichtiger ist es, die persönlichen Kontakte zu den Kindern und Jugendlichen zu pflegen. Diese persönliche Ebene ist Kern unserer Arbeit und wir ermutigen stark dazu, jeden Weg zu nutzen, um unserer Freundschaft zu den Kindern Ausdruck zu verleihen.“

Gemeindegremien

- Wir empfehlen, Gemeindegremien ab dem 02. November 2020 nach Möglichkeit weitestgehend online durchzuführen.